

SEGEL-REGATTA

Der Wassersport-Club am Wittensee muss Saisonauftakt verschieben

Die Corona-Pandemie lässt eine Austragung des traditionsreichen Wittensee-Fight an Wochenende nicht zu.

von **Manfred E. Fritsche**
23. April 2021, 08:50 Uhr

GROSS WITTENSEE | Der Wassersport-Club am Wittensee (WSCW) verschiebt seinen Saisonauftakt. Die erste Regatta an diesem Wochenende wurde wegen der Corona-Pandemie abgesagt.

Traditionsregatte Wittensee-Fight als Saisonauftakt gestrichen

Wie schon im letzten Jahr mussten die Verantwortlichen des Wassersport-Clubs am Wittensee den Saisonauftakt ersatzlos streichen. Geplant war eine langjährige Traditionsregatta, der „Wittensee-Fight“, eine Ranglistenregatta für die Jollen- und Skiff-Klassen 505er, Int. 14, 29er, Musto Skiff, 49er und 49er FX.

Über 70 Boote hatten gemeldet

Dass im Bereich des Breitensports auch die Segler „Hunger nach Sport“ haben, bewies die Tatsache, dass über 70 Schiffe für die Veranstaltung gemeldet hatten.

Die Verantwortlichen um den 1. Vorsitzenden Dieter Gerngroß hatten es sich nicht leicht gemacht und lange gehofft, dass die Politik auf Grund der hiesigen Corona-Lage bessere Chancen für die Durchführung von Sportveranstaltungen im Freien ermöglichen würde. Nachdem sich dies jedoch nicht abzeichnete, wurde nun die Veranstaltung abgesagt.

Hoffnungen auf Veranstaltungen im Frühsommer

Dennoch hofft man in den nächsten Wochen auf eine Verbesserung der Verhältnisse, denn der Verein bietet im Frühsommer zahlreiche Segellehrgänge für Anfänger ohne Vorkenntnisse und für Kinder dann in den Sommerferien Wochenkurse (auch ohne zwingende Vereinsmitgliedschaft) an. Nähere Einzelheiten zu den Terminen sind der [Homepage](#) des Vereins zu entnehmen.